

KOMPETENZFELD Deutsch – Kommunikation und Gesellschaft

Aufgabenstellung für eine schriftliche Prüfung zum Thema „Kicken gegen Vorurteile“

Autorin: Birgit Waltenberger

Kunstlabor Graz | uniT, 2018

NETZWERK ePSA



Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung



Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

Was ist Ihre Meinung?

Aufgabenstellung:

Kicken gegen Vorurteile!

In der Steiermark findet im Juni der Social Soccer Cup statt. Junge Fußballerinnen und Fußballer treffen sich in Gratwein. Jugendliche aus Österreich, China, Rumänien, Russland, Somalia, Senegal, Syrien und Afghanistan spielen miteinander Fußball.

Der Bürgermeister von Gratwein meint: „Ich finde, das ist eine tolle Idee. An diesem Tag geht es nicht ums Gewinnen sondern darum Vorurteile abzubauen und miteinander in Kontakt zu kommen. Ich wünsche allen viel Spaß an diesem Tag!“

Der Fußballer Karim sagt: „In Graz und Umgebung leben so viele Menschen aus vielen verschiedenen Ländern zusammen. Ich finde das Fußballspiel ist ein wichtiges Zeichen für ein respektvolles Zusammenleben, gegen Rassismus und Vorurteile. Da bin ich gerne dabei!“

Marianna wollte schon als Kind Fußballerin werden. Sie sagt: „In meiner Familie haben alle Fußball gespielt. Mein Opa, mein Vater, mein Bruder. Das hat eine lange Geschichte. Mir ist es sehr wichtig, dass ich auch als Frau Fußball spielen kann. Ich will noch viele Tore schießen!“

Schreiben Sie Ihre Meinung zu diesem Artikel. Überlegen Sie dabei folgende Fragen:

- Kann Fußballspielen dabei helfen, sich gegenseitig zu respektieren?
- Auch im Kurs ist ein respektvoller Umgang wichtig. Was können Sie im Kurs dazu beitragen, damit ein respektvolles Zusammensein und Zusammenarbeiten mit Ihren Kollegen und Kolleginnen gelingt?

Schreiben Sie mindestens 100 Wörter!

Wir wünschen gutes Gelingen!

Anhang für Prüfende

1. Beurteilungskriterien

Der/die Prüfungskandidat_in zeigt bei der vorliegenden Aufgabenstellung die relevanten Kompetenzen wie folgt:

<p>3.0 Fachkompetenz über das Wesentliche hinausgehend erfüllt / merkbare Ansätze zur Eigenständigkeit; Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können</p>	<p>Deskriptor 1: Der Inhalt des Textes wird soweit erfasst, dass in eigenen Worten schlüssig darauf reagiert wird und die persönliche Meinung zum Text nachvollziehbar dargestellt wird.</p> <p>ad Deskriptor 11: Die persönliche Meinung zu den an den Text anknüpfenden Fragen wird nachvollziehbar dargestellt, eigene Vorschläge werden eingebracht.</p> <p>ad Deskriptor 15: Wesentliche Sprachstrukturen werden im Text weitgehend fehlerfrei verwendet. Der verwendete Wortschatz ist themengerecht und wird weitgehend korrekt angewendet.</p>
--	---

2. Beurteilungsraster

	4.0	3.5	3.0	2.5	2.0	1.5	1.0	0.5	0.0	Bemerkung
Deskriptor 1: Texte formal und inhaltlich erschließen										
Deskriptor 11: Schriftlich Position beziehen										
Deskriptor 15: Grundregeln der Rechtschreibung sowie die Grundgrammatik richtig anwenden										

3. Vom Beurteilungsraster zur Note

Ergebnisse:	Ziffernote:
Mindestens 50% der Ergebnisse sind 4.0, die restlichen Ergebnisse sind 3.0 oder 3.5	Sehr gut in vertiefter Allgemeinbildung
Mindestens 75% der Ergebnisse sind 3.0 oder höher, die restlichen Ergebnisse sind nicht weniger als 2.0	Gut in vertiefter Allgemeinbildung
Mindestens 40% der Ergebnisse sind 3.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 1.0, die übrigen sind nicht weniger als 2.0.	Befriedigend in vertiefter Allgemeinbildung
Mindestens 50% der Ergebnisse sind 2.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 0.0, die übrigen sind nicht weniger als 1.0.	Genügend in vertiefter Allgemeinbildung
Mindestens 25% der Ergebnisse sind 2.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 0.0, die übrigen sind nicht weniger als 1.0.	Befriedigend in Grundlegender Allgemeinbildung
Mindestens 75% der Ergebnisse sind 1.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 0.0, die übrigen sind 0.5.	Genügend in Grundlegender Allgemeinbildung
Weniger als 75% der Ergebnisse sind mindestens 1.0	Nicht genügend in grundlegender Allgemeinbildung